

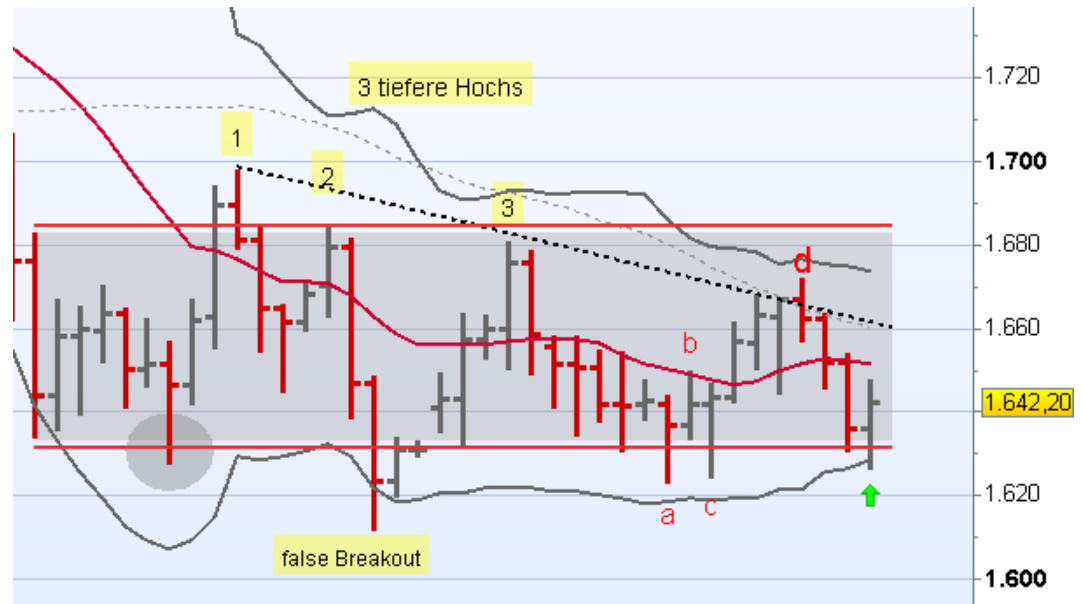
Call: DX0B71 ab 07.05.2012



Gold

| Time Frame | Tages-Chart |
|-----------------------|--------------------------------------|
| Signal | abcd-Formation nach 3 tieferen Hochs |
| Datum | 07.05.2012 |
| Uhrzeit | vor 08:00 Uhr |
| Gültigkeit bis | 08.05.2012 |
| Call | DX0B71 |
| Basispreis | 1.642,00 |
| Ko | 1.621,34 |
| Auftragspreis | 1,70 |
| Auftragsart | Stop Buy |
| Stück | 200 |
| Kapital | 340,00 € |
| max. Risiko | 340,00 € |
| 1. Kursziel | |
| 2. Kursziel | 5,00 |
| Stopp Call | |
| Gewinn/Verlust Punkte | 3,30 |

Handelssignal

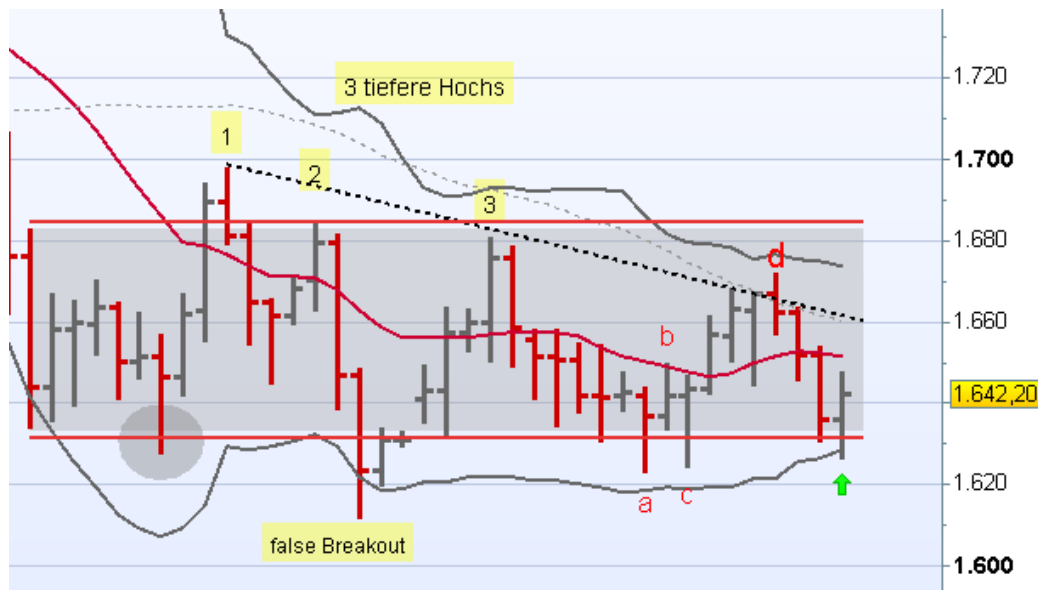


Referenz-Chart des Basiswertes

Taglich

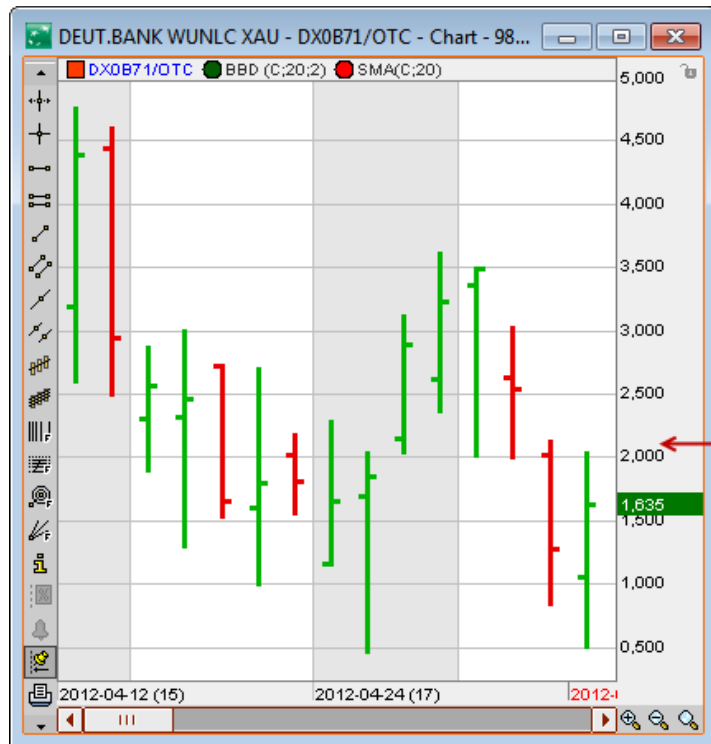


Signal-Details



- **3 tiefere Hochs über dem 20-er GD**
- Danach eine abcd-Formation am unteren Bollinger Band
- Über dem Hoch des letzten Stabes lege ich in einem Call die Order in den Markt.
- Bei einem Ausbruch bis an die Trendlinie (gestrichelt) wird sofort ein Stopp in den Markt gelegt, da sich die Kurse immer noch innerhalb einer Konsolidierung befinden.
- Bildet der nächste Stab ein tieferes Tief, wird die Order fallen gelassen, die Formation hat keine Gültigkeit mehr.

Chart des Scheines



- Bei 2,10 wird eine Stop Buy Order in den Markt gelegt
- Nehmen Sie eine geringe Stückzahl, die Volatilität ist sehr hoch.

und des Basiswertes

- Die Kurse dürfen im Basistitel nicht mehr unter das letzte Tief bei 1.626,00 fallen.
- Bei Kursen unter diesem Tief hat die Formation keine Gültigkeit mehr.

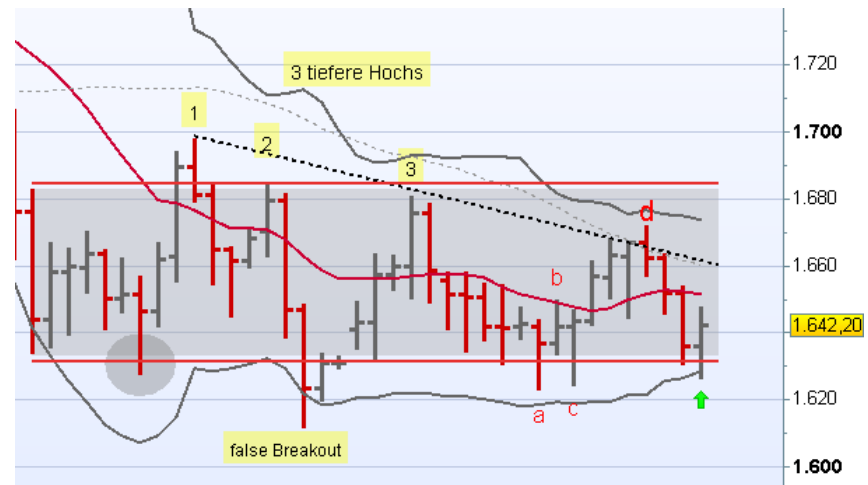


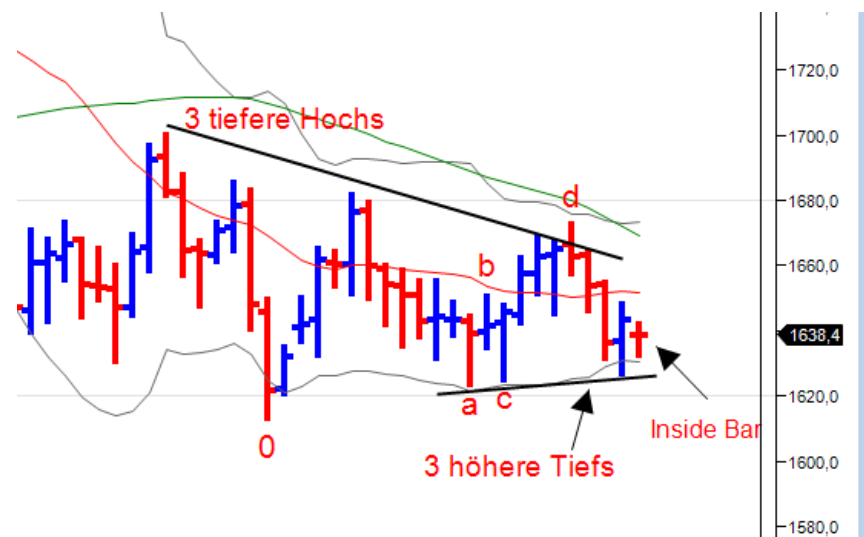
Chart des Scheines



- Es hat sich ein Inside Bar gebildet
- Meine Stop Buy Order im Call ziehe ich von 2,10 auf 1,70 runter.
-

und des Basiswertes

- Wir haben als Formationen 3 tiefere Hochs und 3 höhere Tiefs.
- Für einen Long-Ausbruch liegt bereits ein Call im Markt.
- Für einen Short-Ausbruch lege ich zusätzlich noch einen Put in den Markt.



Put: DX0PN6 ab 08.05.2012



Gold

| Time Frame | Tages-Chart |
|-----------------------|-------------------|
| Signal | Inside Bar |
| Datum | 08.05.2012 |
| Uhrzeit | vor 08:00 Uhr |
| Gültigkeit bis | 08.05.2012 |
| PUT | DX0PN6 |
| Basispreis | 1.638,60 |
| Ko | 1.654,50 |
| Auftragspreis | 1,80 |
| Auftragsart | Stop Buy |
| Stück | 200 |
| Kapital | 360,00 € |
| max. Risiko | 360,00 € |
| 1. Kursziel | |
| 2. Kursziel | |
| Stopp Loss | |
| Stopp | |
| Gewinn/Verlust Punkte | |

Handelssignal

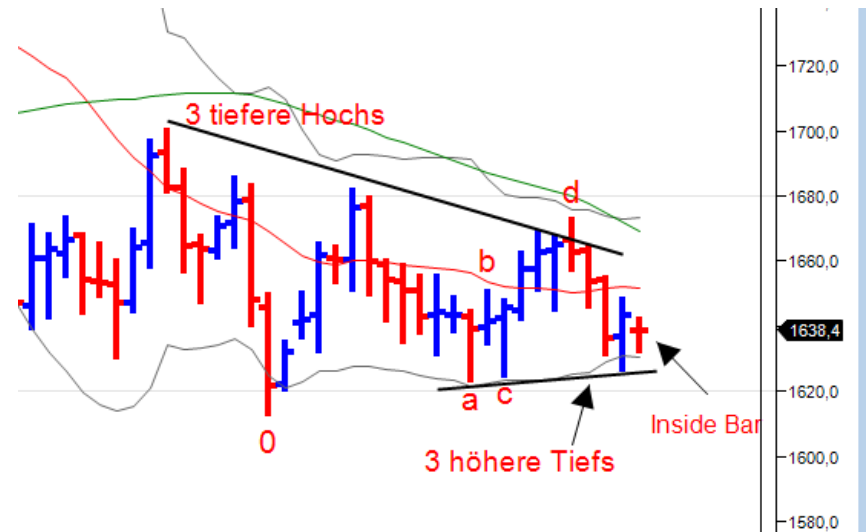


Chart des Scheines



- Unter das Tief des Inside Bars im Basistitel lege ich einen Put in den Markt.

und des Basiswertes

- Die Volatilität des Inside Bars ist sehr gering.
- Es handelt sich hier sogar um einen NR7 Stab.
- Die Ausbruchsrichtung ist unbekannt, deshalb einen Call darüber und einen Put darunter gelegt.
- *Die Handlungsanweisung eines NR7 Stabes beachten.*

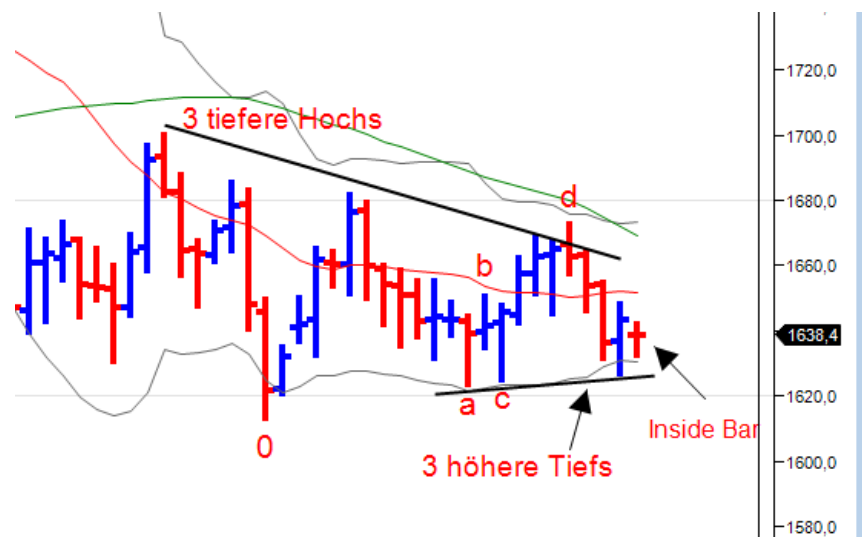
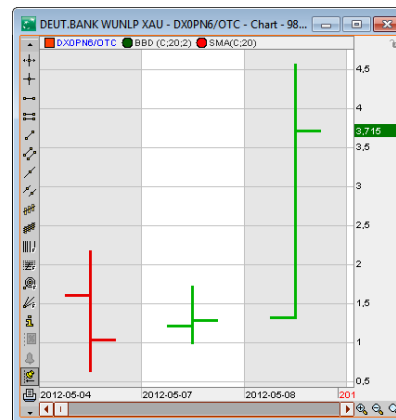


Chart des Scheines

und des Basiswertes

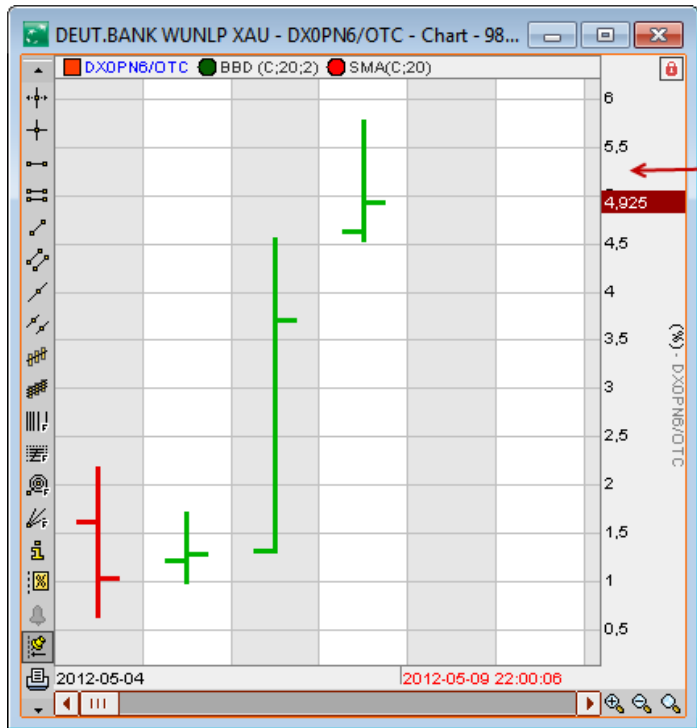


- im Wochen-Chart liegt bei 1.600 das untere Bollinger Band
- und im Monats-Chart der 20-er GD.
- Beides Wendepunkte im Markt.
- Wer noch investiert ist, legt bei 3,00 im Call ein Stop Loss in den Markt und
- sollte der Put die Marke von 5,00 erreichen, den Put komplett verkaufen.



- Der Put ist noch bis 4,56 gestiegen.
- Um die Mittagszeit hatte ich eine E-Mail verschickt, dass bei 4,00 50% der Position verkauft werden soll. Die Mail ist wohl nicht angekommen, wie ich hörte. Die Meisten haben bei überschreiten der 4,00-Marke komplett verkauft.
- Das ist natürlich auch ok., denn

Chart des Scheines



Sell limit
5,00

- Das Kurziel bei 5,0 im Call wurde erreicht.
- Der Trade ist zu Ende.

und des Basiswertes

- Mit dem nächsten Korrekturstab kann ich den Trade wieder aufnehmen.

